

# ARTINVESTOR

www.investinstyle.com



Design

## DIE KUNST DER ANDEREN

OBJEKTE: Liam Gillick

GRAFIK: Robert McNally

DESIGN: Marcel Wanders

## AVANTGARDE DER ARCHITEKTUR

Die neue Generation der Baumeister

## INVEST IN STYLE

Das Uhr-Kunstwerk, Wein ohne Design, Küchen mit Moral, stilbildende Hotels und ein Cabrio, das fremdging

06/2009  
9. Jahrgang  
Europa € 8,50  
Schweiz CHF 16,50



MAGAZIN | WEIN

## PUER, PUERI, PUERO, PUERUM

Oft scheint es, als sei heute das Design wichtiger als der Inhalt oder die Funktion. Möbel, Autos, Kaffeemaschinen – alles ist design. Doch ein guter Wein braucht das alles nicht. Gemessen am Flaschendesign oder an exotischen Aromen, ist der „Puer Apuliae“ eine Bescheidenheit. Für seine Vorzüglichkeit braucht er nur Mutter Natur.

Text HEINZ PETER



### NATUR PUR

Nichts von alledem bei der Azienda Vinicola Rivera, einem süditalienischen Weingut der besonderen Art. Seit drei Generationen ist es im Besitz der Familie de Corato und zählt nach vielen Jahren konstanter Qualitätssteigerung heute zu den führenden Erzeugern in Apulien. Großvater Sebastiano gehörte zu den Pionieren in der Region, die ihren Wein nicht mehr nur in Großgebinden abgaben, sondern auch auf Flaschen bezogen kommerzialisierten. Heute präsentiert sich Rivera als modern geführter Weinbaubetrieb. Architektonische Extravaganzen sucht man jedoch ebenso vergebens wie kellertechnische Sperechnen oder modernistisch gestylte Labels. Man hält sich im mehrmals umgebauten, funktionalen Kellergebäude an die Standards der modernen Önologie – Edelstahlanks, kleine und große Eichenholzfässer – und etikettiert schließlich nach klassischer bis moderat zeitgemäßer Art. Das Motto für die Arbeit im Keller heißt schlicht: So wenig wie möglich einbüßen vom prägenden Wechselspiel der natürlichen Gegebenheiten. Mit ihrem ambitioniertesten

Wein, dem roten „Puer Apuliae“, verfolgt die Familie de Corato das Ziel, den Stil des typischen Weins der Region so präzise wie möglich zu konturieren: Ausgangspunkt war die lokal verbreitete Rebsorte „Nero di Troia“, ein eher kantiges Gewächs, das traditionell meist mit anderen Sorten verschnitten wird. Nach einer sorgfältigen Selektion der für die stark kalkhaltigen Böden geeigneten Klone, fand 2003 die erste Ernte statt, die nach langer Reife in französischen Eichenfässchen in einen Wein von stupender Eigenwilligkeit kulminierte. Ein Ausbund an Konzentration und Kraft, mit faszinierend eigentümlichem Aromenmix aus Veilchen, Banane und Anis, deutlicher Gerbstoffprägung und saftiger Säure.

Dieser „Apulische Knabe“ hat die Stirn, ein beeindruckender Sonderling zu sein. Was bekanntlich nicht jedem schmeckt. „Puer Apuliae“, designed by nature, produced by Rivera.



**Heinz Peter**  
53, ist freiberuflicher Journalist und Autor sowie Dozent für Weinkurse. Sein Nebenberuf: Winzer im eigenen (Klein-)Garten